

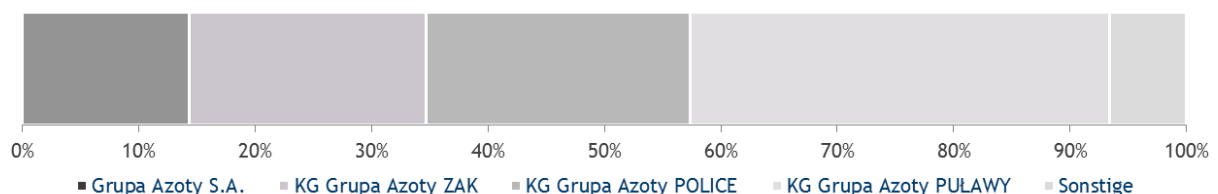
Presseinformation

Finanzergebnisse der Gruppe Grupa Azoty für das Jahr 2014

Die Gruppe Grupa Azoty schloss das Jahr 2014 mit Verkaufseinnahmen von fast 9,9 Mrd. PLN (9,8 Mrd. PLN im Jahr 2013) und einem Nettogewinn in Höhe von 265 Mio. PLN ab (der von einmaligen Ereignissen bereinigte Nettogewinn im Jahr 2013 belief sich auf 245 Mio. PLN). Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich auch der EBITDA um fast 100 Mio. PLN und erreichte für 2014 einen Wert von 822 Mio. PLN.

- Die Analyse der Verkaufseinnahmen weist in Bezug auf die Einnahmenverteilung nach Schlüsselsparten eine deutliche Steigerung im Chemiesegment auf, was hauptsächlich auf die niedrige Basis in 2013 zurückzuführen ist, die mit der unvollständigen Berücksichtigung der Verkaufszahlen von Siarkopol im Vorjahr in Zusammenhang steht (Die Konsolidierung von Siarkopol begann im IV. Quartal). Die Schlüsselsegmente Dünger und Kunststoffe konnten ein vergleichbares Verkaufsniveau wie im Vorjahr halten. Im Hinblick auf die regionale Verteilung wurde ein Anstieg des Exportanteils am gesamten Verkaufsergebnis in Höhe von 3 % notiert. Einerseits schlug sich dies in steigenden Verkaufskosten wieder, andererseits konnte aber eine relativ gesehen höhere Marge erzielt werden, insbesondere bei Dollar-Transaktionen im IV. Quartal - kommentiert Andrzej Skolmowski, Vizevorstandsvorsitzender der Grupa Azoty.

STRUKTUR DER KONSOLIDIERTEN EINNAHMEN 2014



Die Analyse der Ergebnisse und Margen der einzelnen Mitgliedsfirmen weist auch weiterhin auf den dominierenden Anteil des **Düngersegments** an der Rentabilität der gesamten Kapitalgruppe hin. Im Jahresvergleich konnte das Rentabilitätsniveau mit einem EBITDA von fast 11 % gehalten werden. Dies gelang dank der Kosteneinsparungen beim Einkauf von wichtigen Rohstoffen (Erdgas, Phosphorit, Kaliumsalz) und Energie. Somit konnten die Folgen der sinkenden Preise in praktisch allen Produktkategorien (hauptsächlich Harnstoff, Ammoniumsulfat und

NPK-Dünger) in Grenzen gehalten und die notwendigen Vertriebskosten im Zusammenhang des bereits erwähnten höheren Exportverkaufsanteils gedeckt werden.

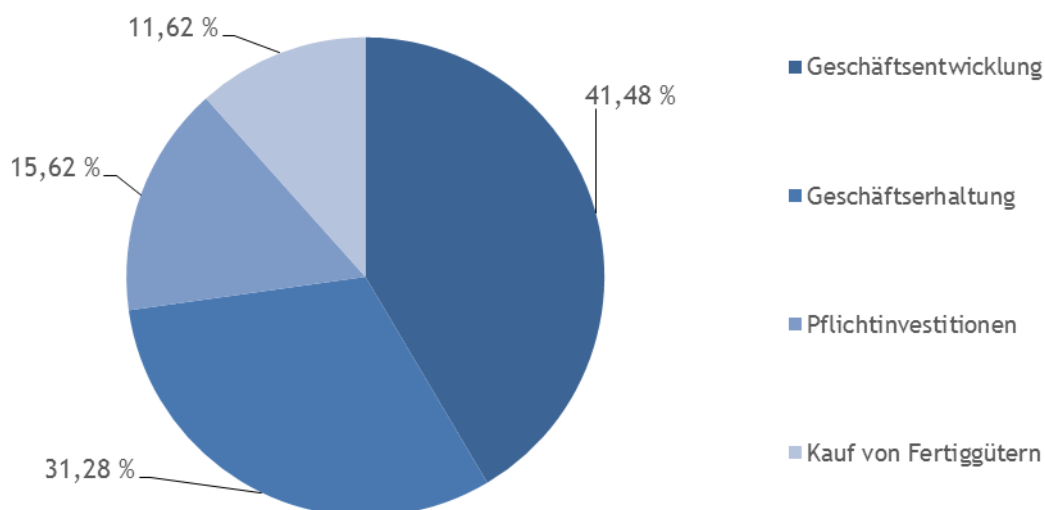
Das **Kunststoffsegment** generierte bei vergleichbaren Verkaufszahlen, Verkaufskosten und Geschäftsführungskosten eine verbesserte Marge (von -8 auf -2 %). Die Verbesserung erfolgte hauptsächlich im Zusammenhang mit der Maximierung der Produktion und dem steigenden Umsatz im Volumenverkauf bei geringeren Kosten für Energierohstoffe.

Das **Chemiesegment** wies trotz der steigenden Verkaufszahlen (volle Erfassung des Vertriebsergebnisses von Siarkopol) mit 45 Mio. PLN eine sinkende EBITDA-Marge im Vergleich zu einem Ergebnis in Höhe von 71 Mio. PLN im Jahr 2013 auf. Der Hauptgrund für den Rückgang war die Erfassung der wertaktualisierenden Abschreibung auf das Vermögen der Firma in Kędzierzyn in Höhe von 40 Mio. PLN im Ergebnis des IV. Quartals. Das um das o.g. Ereignis bereinigte Ergebnis dieses Segments weist eine Steigerung der EBITDA-Marge aus, was zum großen Teil auf geringere Rohstoffkosten und die verbesserte Preiskonjunktur auf dem Markt für Schwefelgranulate (für den Export) zurückzuführen ist.

### Investitionen der Gruppe Grupa Azoty im Jahr 2014

Die Investitionsausgaben der Grupa Azoty insgesamt betrugen im Jahr 2014 572 Mio. PLN. Für Investitionsvorhaben im Zusammenhang mit der Geschäftsentwicklung wurden 237 Mio. PLN aufgewendet, auf die Geschäftserhaltung entfielen entsprechend 179 Mio. PLN. Im Jahr 2014 beliefen sich die Pflichtinvestitionen auf 89 PLN und die Aufwendungen für den Kauf von Fertiggütern betragen 66 Mio. PLN.

### Struktur der Investitionsausgaben der Gruppe Grupa Azoty im Jahr 2014



Im Jahr 2014 wurde in der Firma in Tarnów (Mutterunternehmen) mit der Realisierung zweier Schlüsselinvestitionsprojekte begonnen: dem Bau einer neuen Polyamid-Produktionsanlage II mit 80 000 t/Jahr (die Investitionsausgaben beliefen

sich auf eine Gesamtsumme von 320 Mio. PLN) und dem Bau einer Anlage für mechanische Granulierung (141 Mio. PLN).

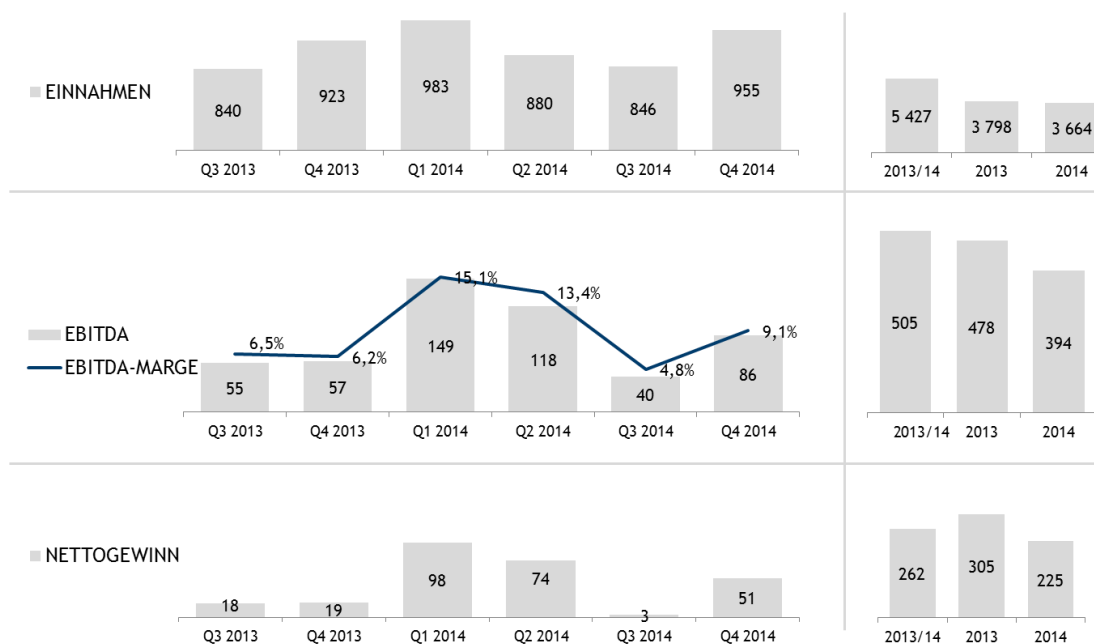
Zu den wichtigsten Investitionsvorhaben im Tochterunternehmen in Puławy gehörten die bereits fertiggestellte Anlage zur Herstellung von Flüssigdünger auf Harnstoff- und Ammoniumsulfatbasis (Gesamtkosten 69,5 Mio. PLN) und ein Ammoniakspeicher (108,5 Mio. PLN). Darüber hinaus wurde eine Produktionsanlage für Flüssigdünger auf Harnstoff- und Ammoniumsulfatbasis (im Jahr 2014 wurden 98 Mio. PLN der 137,5 Mio. PLN aufgewendet) errichtet und das Netz der Speicherbehälter für Ammonsulfatsalpeter-Lösungen ausgebaut.

In Police zählten folgende Vorhaben zu den wichtigsten Investitionsprojekten im Jahr 2014: Modernisierung der Ammoniaksynthese-Reaktoren (im Jahr 2014 wurden 10,5 Mio. PLN der 24 Mio. PLN aufgewendet), Ausbau der Entschwefelungsanlage für Kalzinierungsgase und zwei neue Reaktoren (3,9 Mio. PLN von 8,8 Mio. PLN).

Zu den wichtigeren Investitionsvorhaben in der Grupa Azoty ZAK S.A. zählte im Jahr 2014 die I. Bauetappe des „neuen Heizkraftwerks“ (im Jahr 2014 wurden Aufwendungen in Höhe von 61 Mio. PLN von der Gesamtsumme von 375 Mio. PLN getätigt).

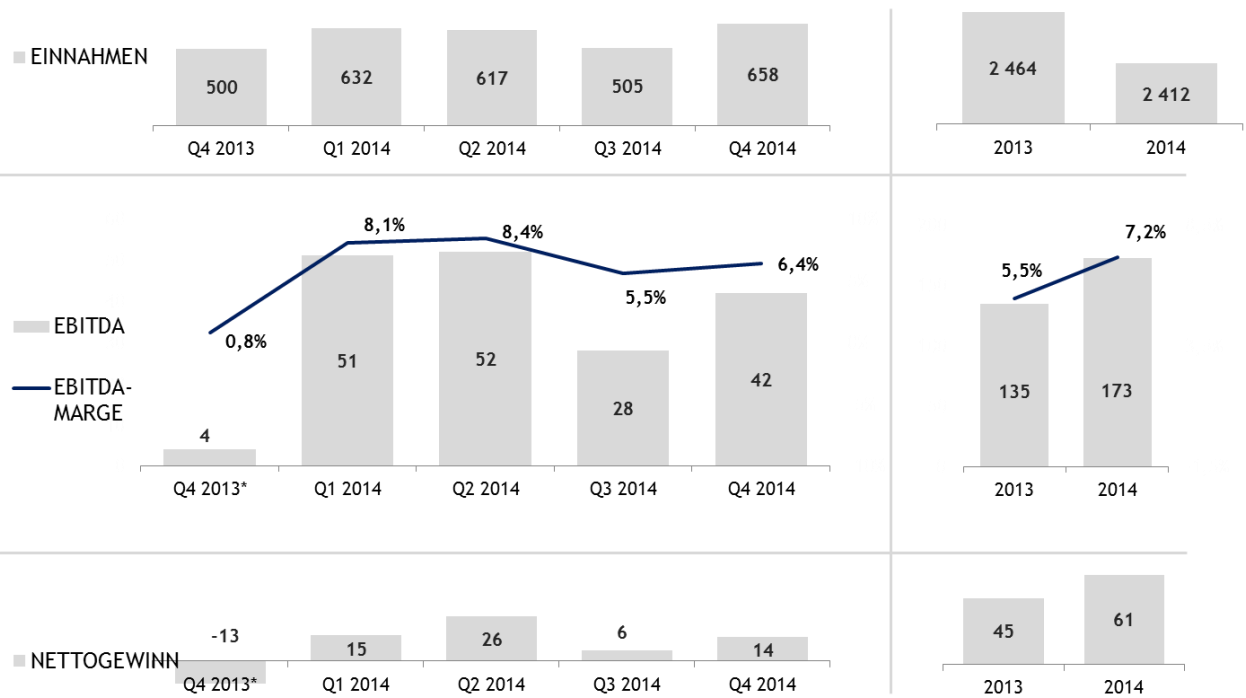
### Konsolidierte Ergebnisse Grupa Azoty Puławy

Das Unternehmen in Puławy hat im Jahr 2014 einen Nettogewinn in Höhe von 255 Mio. PLN (305 Mio. PLN im Jahr 2013) erwirtschaftet, bei Verkaufseinnahmen auf einem Niveau von fast 3,7 Mrd. PLN (3,8 Mrd. PLN im Vorjahr).



### Konsolidierte Ergebnisse Grupa Azoty Police

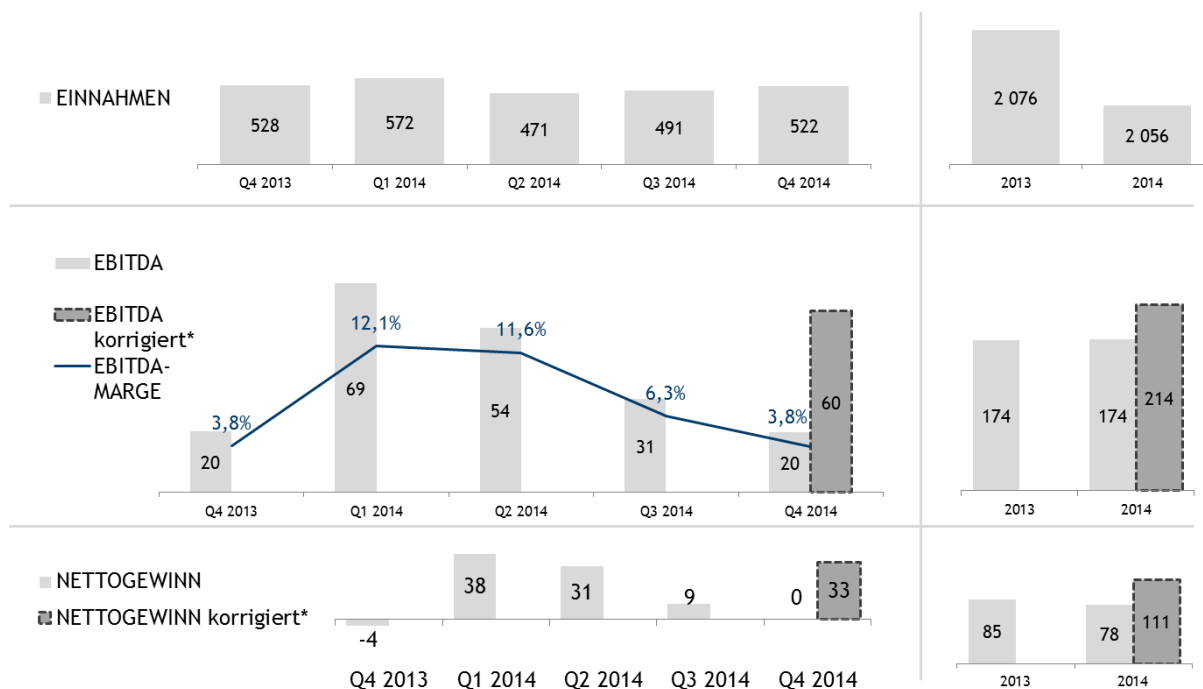
Das Unternehmen in Police hat im Jahr 2014 einen Nettogewinn in Höhe von 61 Mio. PLN (45 Mio. PLN im Jahr 2013) erwirtschaftet, bei Verkaufseinnahmen auf einem Niveau von fast 2,4 Mrd. PLN (knapp 2,5 Mrd. PLN im Vorjahr).



\* EBITDA und Nettogewinn für Q4 2014 berücksichtigen nicht die Umgestaltung infolge der Einbeziehung der Endabrechnung des Erwerbs eines Mehrheitsaktienpakets der Firma African Investment Group S.A.

## Konsolidiertes Ergebnis der Grupa Azoty Zakłady Azotowe Kędzierzyn

Im konsolidierten Vergleich hat das Unternehmen in Kędzierzyn im Jahr 2014 einen Nettogewinn in Höhe von 111 Mio. PLN (78 Mio. PLN nach der wertaktualisierenden Abschreibung; 85 Mio. PLN im Jahr 2013) erwirtschaftet, bei Verkaufseinnahmen auf einem Niveau von fast 2,1 Mrd. PLN (ähnlich wie im Vorjahr).



\*Einmaliges Ereignis – wertaktualisierende Abschreibung BKF 40 Mio. PLN

\*\*\*

Die Kapitalgruppe Grupa Azoty (Mutterunternehmen ist die Firma Grupa Azoty S.A. mit Sitz in Tarnów) ist eine der europaweit größten Kapitalgruppen in der Dünger- und Chemiebranche. Der Konzern liegt innerhalb der EU bei der Produktion von Stickstoff- und Mehrstoffdüngern auf dem zweiten Rang. Produkte wie Melamin, Caprolactam, Polyamid, OXO-Alkohole und Titandioxid nehmen eine wichtige Position im Chemiesektor ein und finden in zahlreichen Branchen Verwendung. Die Gruppe Grupa Azoty entstand infolge einer Reihe von Übernahmen polnischer Chemieunternehmen. Zu den Mitgliedsfirmen zählen u.a. Grupa Azoty S.A. (Mutterunternehmen), Grupa Azoty Zakłady Azotowe „Puławy” S.A., Grupa Azoty Zakłady Chemiczne „Police” S.A. und Grupa Azoty Zakłady Azotowe Kędzierzyn S.A.

### Weitere Informationen erteilt:

Grzegorz Kulik  
 Pressesprecher Grupa Azoty  
 Mobil: +48 785 780 005  
 E-Mail: [rzecznik@grupaazoty.com](mailto:rzecznik@grupaazoty.com)